

Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Günzburg 2024

Aichach-Friedberg

Augsburg

Dillingen

Donau-Ries

Lindau

Neu-Ulm

Oberallgäu

Ostallgäu

Unterallgäu



Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Günzburg

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

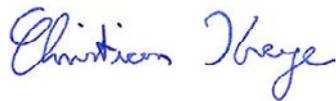
In Schwaben gestalten wir derzeit in 300 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 42,93 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 17,93 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Günzburg erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 12 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten in 2023 Investitionen von rund 1,1 Millionen Euro, die mit fast 500 000 Euro gefördert wurden. In den Projekten wurden in 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Günzburg.



Christian Kreye
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Günzburg

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten.....	6
Alle Projekte 2023 im Überblick	7
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	8
Landschaft gestalten und Ressourcen schützen	10
Impressum	14

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Ziele unserer Arbeit

Ziel unserer Arbeit ist es, zusammen mit den Gemeinden und ihren Bürgerinnen und Bürgern im ländlichen Raum die Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen durch Flurneuordnung, Dorferneuerung, Gemeindeentwicklung und Integrierte Ländliche Entwicklung zukunftsgerecht zu gestalten. Dazu stellen wir den Landkreisen, Kommunen und den Bürgern unsere Kompetenz zur Verfügung. Wir bieten umfassende fachliche Unterstützung und maßgeschneiderte Instrumente an. Eine besondere Stärke ist die Präsenz unseres Fachpersonals vor Ort. Dadurch steht von der Planung bis zur Umsetzung der Projekte kontinuierlich fachliches Know-how zur Verfügung. Bei unserer Tätigkeit in den Projekten ist uns eine aktive Bürgermitwirkung sehr wichtig. Deshalb lautet unser Grundsatz sowohl in der Integrierten Ländlichen Entwicklung als auch in jeder Dorferneuerung und Flurneuordnung: Mitdenken, mitplanen, mitgestalten.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

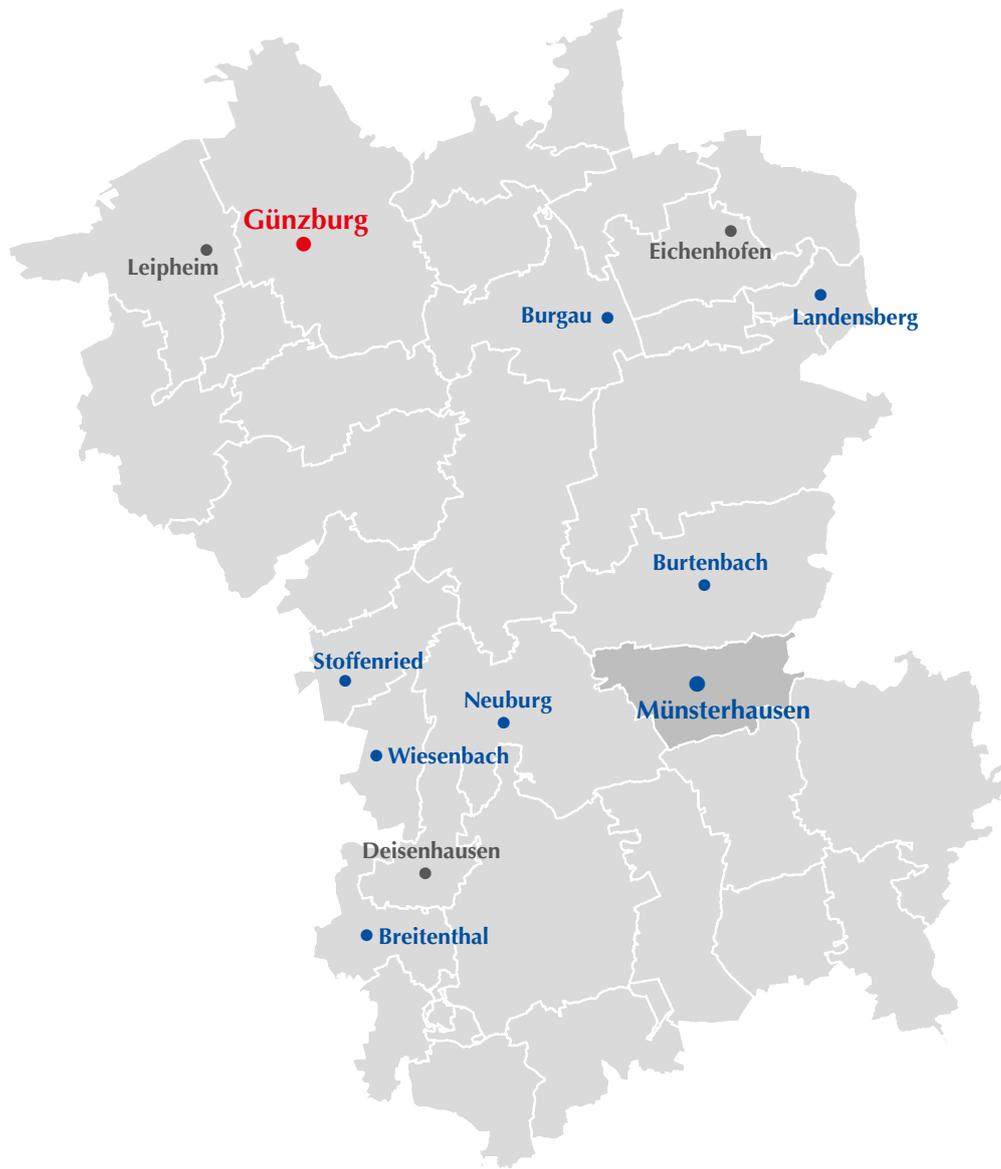
Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht die Dorferneuerung in Breitenthal. Um die Innenentwicklung zu stärken, wurden dort zahlreiche Projekte realisiert, die unter anderem auch mit der Initiative „Innen statt Außen“ gefördert wurden. Dieses Beispiel zeigt die Möglichkeiten der Dorferneuerung: Identität und

Gemeinschaftsleben schaffen, Infrastruktur und Grundversorgung bieten sowie bayerisch schwäbische Baukultur erhalten.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Die Waldneuordnung in Landensberg dient einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung mit einer bedarfsgerechten Erschließung und der Zusammenlegung von vielen kleinen Einzelflächen. Zunehmenden Zuspruch findet die Initiative „Flur-Natur“. In ihrem Rahmen entstehen beispielsweise auf einer privaten Wiesenfläche bei Nattenhausen in einem ausgewogenen Gesamtkonzept vielfältige Lebensräume.

Landkreis Günzburg	
Projekte	Anzahl
Gemeindeentwicklung	1
Dorferneuerung	4
Flurneuordnung	3
Freiwilliger Landtausch	3
Waldneuordnung	1
Summe	12



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Schwabens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 12 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 9 Projekten.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Gemeindeentwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Orte
Münsterhausen	18	2000	Münsterhausen, Häuserhof, Hagenried, Oberhagenried, Reichertsried

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Breitenthal	Bauphase	750	1
Neuburg a.d. Kammel	Planung	1300	2
Stoffenried	Fertigstellung	350	1
Wiesenbach	Bauphase	1000	3
Summe 4		3400	7

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Burgau	Planung	128	130
Burtenbach	Fertigstellung	300	150
Münsterhausen	Fertigstellung	380	200
Summe 3		808	480

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Deisenhausen	Fertigstellung	6	3
Eichenhofen	Fertigstellung	4	2
Leipheim	Fertigstellung	15	4
Summe 3		25	9

Waldneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Ortschaften
Landensberg	Fertigstellung	48	41

Über die Projekte, deren Namen blau geschrieben sind, wird nachfolgend berichtet.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 7 Dörfern des Landkreises durch 4 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in diesen Projekten.

Gemeindeentwicklung

Münsterhausen

Der Markt Münsterhausen beauftragte 2021 ein Planungsbüro zur Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes. Ergänzend wurde ein Vitalitäts-Check als Grundlage für alle Ortsteile erstellt. Unter intensiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurden Themen wie Innenentwicklung, Dorfgemeinschaft, Natur und Landnutzung sowie Wirtschaft betrachtet. Ein strategischer Fahrplan für eine zukunftsgerichtete Entwicklung der Marktgemeinde mit konkreten Zielen und Maßnahmen unter anderem zur Innerortsbelebung, Verkehrssicherheit und zum Seniorenwohnen wurde ausgearbeitet. Im Frühjahr 2024 sollen die Ergebnisse öffentlichkeitswirksam präsentiert werden.

Dorferneuerung

Neuburg a.d. Kammel

Ein Gemeindeentwicklungskonzept war wichtige Grundlage für die Einleitung der Dorferneuerung im Jahr 2020. Schlüsselmaßnahmen sind die Neugestaltung der Bahnhofstraße, der Kesselstraße und der Dr.-Lecheler-Straße sowie der Bau eines örtlichen Treffpunkts als Dorfgemeinschaftshaus. 2022 erfolgte die Auswahl eines Planungsbüros. Dieses übernimmt die Objektplanung zur Neugestaltung der Bahnhofstraße und des Platzes „Am Hagenmahd“. Die Planungen hierfür wurden 2023 fortgeführt und sollen 2024 abgeschlossen werden.

Stoffenried, Gemeinde Ellzee

Die Dorferneuerung Stoffenried prägen zahlreiche Maßnahmen. Hervorzuheben sind die Freizeitanlage mit Volleyballplatz, der Fußballplatz und eine Stockschießanlage mit Basketballkorb. Die Freizeitanlage entwickelte sich zum generationenübergreifenden Treffpunkt. Außerdem wurden Fußwegeverbindungen geschaffen, die zentrale Punkte wie den Dorfweiher, die Freizeitanlage, die Kreisheimatstube und das 2020 sanierte Vereinsheim verbinden. Die Ergebnisse der Dorferneuerung sind in Text und Karte zusammengefasst, der Flurbereinigungsplan ist aufgestellt.

Wiesenbach

Die Dorferneuerung Wiesenbach erstreckt sich über die Ortsteile Oberegg, Oberwiesenbach und Unterwiesenbach. In einem ersten Bauabschnitt wurden in allen drei Ortsteilen Maßnahmen umgesetzt, wie beispielsweise der Dorfplatz in Oberegg oder das Umfeld der Vituskapelle in Unterwiesenbach. Als nächste Maßnahmen in Oberwiesenbach sollen ein verbindender Fußweg zwischen Kirche und Friedhof und nahe der Kirche ein kleiner Platz mit Parkmöglichkeiten geschaffen werden. In Unterwiesenbach sind ein barrierefreier Zugang zum Rathaus, ein Gehweg entlang der Scheibenbergstraße und die Umgestaltung im Bereich der Bushaltestelle vorgesehen. In Oberwiesenbach wurde in Bauträgerschaft der Gemeinde eine Erweiterung des Spielplatzes am Bachfeld umgesetzt.

Innen statt Außen

Breitenthal

Breitenthal erhielt als örtlichen Treffpunkt einen Dorfplatz unterhalb der Kirche. Die Gestaltung der Unteren Dorfstraße ist abgeschlossen. Ein entlang der Staatsstraße erstmalig angelegter Gehweg erhöht die Verkehrssicherheit für Fußgänger. Um die Innenentwicklung zu stärken, wurde 2019 der Abriss eines Gebäudes in der „Unteren Dorfstraße“ im Rahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ realisiert. Die Baumaßnahmen für den Wasserspielplatz wurden 2022 abgeschlossen. Intensive Gespräche mit den Anliegern waren Voraussetzung für den beabsichtigten Ausbau der Straße „Am Kirchenweg“ und den seitlichen Graben. Die Baumaßnahme wurde 2023 begonnen und wird 2024 abgeschlossen. Die Ergebnisse der Dorferneuerung werden in Text und Karte zusammengefasst und anschließend soll der Flurbereinigungsplan aufgestellt werden.

Vitalitäts-Check

Kötz

Die Gemeinde Kötz nimmt sich der Problematik des Leerstands bzw. des drohenden Leerstands an. Um nachhaltig agieren zu können, wird in einem ersten Schritt ein Vitalitäts-Check durchgeführt. Das Projekt wird über die Initiative „Innen statt Außen“ gefördert.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden im Landkreis sind Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Nachfolgend berichten wir über 3 Flurneuordnungen, 1 Waldneuordnung sowie „FlurNatur“-Projekte.

Flurneuordnung

Burgau

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, plant derzeit die Umsetzung für das Hochwasserrückhaltebecken südlich von Burgau. Das Vorhaben ist Bestandteil des Konzeptes zum Schutz aller von Hochwasser bedrohten Siedlungsflächen im Mindeltal. Das Hochwasserrückhaltebecken soll die Stadt Burgau vor einem Hochwasserereignis der Stufe HQ 10 schützen. Die geplante Baumaßnahme macht eine Flurneuordnung in dem Areal zwischen Ortsrand und Autobahn A8 nötig. Auf Antrag des Landratsamtes Günzburg wurde daher das Unternehmensverfahren Burgau eingeleitet. Im Jahr 2024 sind die Bekanntgabe der Wertermittlung der landwirtschaftlichen Flächen sowie Grundstücksverhandlungen zur Baufreigabe für die Dammbauwerke geplant.

Burtenbach

Die 2015 fertiggestellte Umgehungsstraße war Anlass dieses Unternehmensverfahrens. Davor führte die Teilnehmergeinschaft in den Jahren 2013 und 2014 die Wertermittlung für das Verfahrensgebiet durch. 2018 erfolgte die Neuordnung der landwirtschaftlichen Grundstücke. Die baulichen Maßnahmen zur Anpassung des landwirtschaftlichen Wegenetzes wurden 2019 realisiert. Nach Eintritt des neuen Rechtszustands wurden die Unterlagen der Flurneuordnung an das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Günzburg und das Grundbuchamt abgegeben. 2023 wurde das Verfahren abschließend geprüft, 2024 soll es rechtlich abgeschlossen werden.

Münsterhausen

Der Markt Münsterhausen baute eine Ortsumfahrung, für die auf Antrag des Landratsamtes Günzburg ein entsprechendes Unternehmensverfahren eingeleitet wurde. 2021 erfolgte die Vermessung der neuen Straße, zudem wurden die Teilnehmer zu ihren Abfindungswünschen angehört. Die vorläufige Besitzeinweisung wurde im Februar 2023 angeordnet. Dadurch wurden die Nutzungsansprüche zwischen Landwirtschaft, Naturschutz, Verkehr und Bauleitplanung entzerrt. Ein im Jahr 2023 begonnener, zielgerichteter Ausbau des bestehenden Wegenetzes soll die durch den Straßenbau verursachten Durchschneidungen des landwirtschaftlichen Wegenetzes abmildern. Die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

Waldneuordnung

Landensberg

Eingeleitet wurde die Waldneuordnung Landensberg zur Anlage eines zeitgemäßen, rechtlich gesicherten Wegenetzes und zur Schaffung von Grundstücksformen, die einen künftigen Waldumbau erleichtern. Der rund 48 Hektar umfassende Privatwald westlich des Schluchtbergs setzte sich vor der Bodenneuordnung aus 134 Flurstücken zusammen – viele davon weniger als zehn Meter breit und schwer zugänglich. 2021 erfolgten die Abstimmung des neuen Wegenetzes, Gespräche mit den Grundstückseigentümern sowie die Bekanntgabe der Wertermittlung. Seit Mitte 2022 werden die neuen Waldgrundstücke bewirtschaftet. Der Wegebau und die Anlage der Wurzelstockbiotope wurden 2023 fertig gestellt. 2024 erfolgt die Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans.

FlurNatur

Egenhofen, Gemeinde Kammeltal

Eine vorhandene, überalterte Streuobstwiese am Ortsrand wird verjüngt und um die doppelte Größe erweitert. Das Kulturgut Streuobst wird erhalten, regionaltypische, alte Sorten werden gepflanzt. Ganz nebenbei wird das Ortsbild aufgewertet.

Nattenhausen, Gemeinde Breitenthal

Auf einer privaten Wiesenfläche mit über einem Hektar Größe entstehen vielfältige Lebensräume: Obstbäume, Geländestufen zum Wasserrückhalt, Hecken bzw. Ranken, heimische Stauden, artenreiche Blühflächen sowie Lesesteinriegel. Das ausgewogene Gesamtkonzept greift dabei die Topografie und die naturräumlichen Gegebenheiten vor Ort auf. Die Pflanzarbeiten haben im Herbst 2023 begonnen und werden im Laufe des Jahres 2024 abgeschlossen.

Niederraunau, Stadt Krumbach

Als Ersatz für eine überalterte, mittlerweile gefällte Pappelallee entlang der Krumbacher Straße wollten mehrere Niederraunauer Bürger eine neue Allee anlegen. Glücklicherweise befindet sich das angrenzende Wiesengrundstück im Eigentum des Freistaats Bayern in Verwaltung der Wasserwirtschaft. Nach Absprache mit den relevanten Behörden und dem aktuellen Bewirtschafter war es möglich, eine dreireihige Wildhecke parallel zur Straße zu errichten und in diese Hecke acht Alleebäume zu integrieren – mit dem nötigen Sicherheitsabstand zur Straße und genug Platz, um die Wiese zwischen Hecke und Straße zu bewirtschaften.

Schönebach

Zur Herstellung der Durchgängigkeit und aquatischen Biotopvernetzung wird nahe der Welzhofermühle ein neuer ökologischer Wasserlauf angelegt. Darüber hinaus werden dort Nebenbecken in den Wasserlauf integriert, womit eine Durchgängigkeit entsteht und neue Biotopstrukturen geschaffen werden.

Streuobst für alle!

Das Ziel des bayerischen Streuobstpaktes, gemeinsam eine Million Bäume zu pflanzen, lässt sich nur mit vielen Engagierten erreichen. Im Rahmen der Initiative „Streuobst für alle!“ pflanzten 2023 im Landkreis Günzburg 3 Antragsteller 91 neue Streuobstbäume.

Neue Projekte

Dorferneuerung

Neue Räumlichkeiten für gemeindliche und gemeinschaftliche Einrichtungen sowie dorfgerichte Ortsmiten zu gestalten sind weiterhin bedeutende Schwerpunkte der zukünftigen kommunalen Projekte im Landkreis Günzburg:

- Der Markt Offingen plant mit dem Neubau des „Hauses der Musik“ einen kulturellen Mittelpunkt für die Dorfgemeinschaft.
- Die Gemeinde Ursberg plant im Ortsteil Oberrohr ein altes Bauernhaus zu sanieren und im Rahmen der Dorferneuerung zu einem Dorfgemeinschaftshaus umzubauen. Für den Ortsteil Bayersried hat die Gemeinde Planungen für einen Dorfplatz erstellt.
- Die Gemeinde Haldenwang plant innerorts den Umbau eines im Zentrum gelegenen Gebäudes zu Wohnungen.
- Der Markt Waldstetten beabsichtigt, das Pfarrhaus zu einem Dorfgemeinschaftshaus umzubauen.

Die Kommunen haben jeweils Antrag auf Dorferneuerung gestellt. Entsprechende Planungen werden weiter konkretisiert und mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben abgestimmt.

Vorbereitungsplanung

Die Gemeinde Rettenbach führte in den Jahren 2022 und 2023 eine Vorbereitungsplanung für eine Dorferneuerung, bestehend aus einer ortsräumlichen Planung und Grünordnungsplanung, durch. Gemeinsam mit der Gemeinde soll 2024 insbesondere für den Bereich des Rathauses, der Gemeindehalle und des ehemaligen Gasthauses „Kreuz“ die Einleitung einer umfassenden Dorferneuerung im Jahr 2025 vorbereitet werden.

FlurNatur

Großkissendorf, Gemeinde Bibertal

Durch die Anlage einer einfachen Geländemodellierung möchte die Gemeinde Bibertal am südlichen Ortsrand von Großkissendorf das Problem von wild abfließendem Wasser in den Griff bekommen.

Naichen, Markt Neuburg a.d. Kammel

Eine große, intensiv genutzte Grünlandfläche wird zur Streuobstwiese. Über 30 Bäume sollen in Zukunft strukturreiche Lebensräume bieten und im Frühling den Bienen des Antragstellers Nahrung bieten.

Uttenhofen, Gemeinde Ziemetshausen

Die Antragstellerin plant die Umgestaltung aktuell landwirtschaftlich genutzter Flächen. Dabei sollen insbesondere heimische Gehölze und Streuobststrukturen gepflanzt werden.

Streuobst für alle!

Im Landkreis Günzburg wurde 9 Antragstellern der Kauf und das Pflanzen von insgesamt 689 Streuobstbäumen 2023 bewilligt. Die Pflanzmaßnahmen erfolgen voraussichtlich 2024.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben
Dr.-Rothermel-Straße 12 · 86381 Krumbach
poststelle@ale-schw.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de
04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben
Dr.-Rothermel-Straße 12 · 86381 Krumbach
Telefon 08282 92-0 · Fax 08282 92-255
poststelle@ale-schw.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de